

Fragebogen

für die Teilnahme am **Zertifikatslehrgang Schule am Bauernhof**

Allgemeine Daten zum Betrieb

Vorname, Nachname, Titel: _____

Adresse: _____

Hofname: _____ Politischer Bezirk: _____

Telefon, Handy: _____ Fax: _____

E-Mail: _____ Internet: _____

Landwirtschaftliche Grundausbildung: (Landwirtschaftliche Fachschule, Facharbeiterprüfung,...)

Ja Nein

(Als Nachweis bitte Abschlusszeugnis (z.B. einer landwirtschaftlichen Fachschule, HBLA, Universität,...) bzw. Facharbeiterbrief beilegen)

Wenn nein, ist eine mind. 3 jährige landwirtschaftliche Praxis erforderlich. Bitte um Bestätigung durch den Betriebsführer.

Landwirtschaftliche Betriebsnummer: _____

Bewirtschaftete Fläche in ha: _____, davon Eigengrund _____, Pachtfläche _____

Art der Bewirtschaftung: _____
(zB Grünlandbetrieb mit Milchviehhaltung, Ackerbaubetrieb, Weinbau, Obstbau etc.)

Erzeugte Produkte: _____

Betrieb wird geführt im (Zutreffendes bitte ankreuzen): **Haupterwerb** **Nebenerwerb**

Anteil des Familieneinkommens aus der Landwirtschaft: _____ Prozent

Ab wann planen Sie „Schule am Bauernhof“ aktiv umzusetzen? (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Sofort nach Absolvierung der Ausbildung Ab _____, weil _____

Aktuelle Plakette „Sicherer Bauernhof“ ist vorhanden (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Ja Nein

Direktvermarktung (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Ja, Direktvermarktung von: _____

Mitglied beim Landesverband für Bäuerliche Direktvermarkter ja nein

Ausgezeichnet mit dem Gütesiegel „Gutes vom Bauernhof“ ja nein

Nein, keine Direktvermarktung

Biobetrieb (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Ja Verband: _____ Mitgliedsnummer: _____ Nein

Urlaub am Bauernhof (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Ja 2 Blumen 3 Blumen 4 Blumen Nein

Tiere am Hof:

Nutztiere: _____

Sonstige: _____

Besonderheiten am Hof (z.B. Hofladen, Hofkäserei, Schlachtraum, ...):

Zufahrt zum Hof mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich? (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Ja Nein **Bitte wenden!**

Bitte lesen Sie die Anforderungen für eine Teilnahme an „Schule am Bauernhof“ durch und kreuzen Sie Zutreffendes an.

Betriebliche Anforderungen:

- Gepflegtes, sauberes Erscheinungsbild von Haus, Hof und Familie
- Lebender landwirtschaftlicher Betrieb mit eigener, aktiver Bewirtschaftung und Produktion
- die bewirtschaftete Landwirtschaft ist klar ersichtlich, es wird Einkommen aus der Landwirtschaft erwirtschaftet, kein „Hobby-Betrieb“.
- Weg zum Hof ist gut beschildert bzw. Betrieb ist leicht zu finden
- Ein Autobus kann ohne Probleme bis zum Betrieb fahren (inkl. Umkehr- und Parkmöglichkeit)
- Ein Raum oder überdachter Bereich mit Sitzgelegenheiten für die Jause bzw. bei Schlechtwetter ist vorhanden
- Möglichkeit für Benützung WC und zum Händewaschen ist vorhanden
- Bewegungsfläche am und rund um den Hof ist vorhanden
- Verkostung eigener bäuerlicher Produkte ist möglich (Kann-Kriterium, je nach Programmangebot)
- Jährliche Trinkwasseruntersuchung bei hauseigenen Brunnen/Quellen wird durchgeführt

Persönliche Anforderungen:

- Es besteht Bereitschaft, die Kinder aktiv werden zu lassen, zur anschaulichen Gestaltung und Methodenvielfalt sowie zur Vor- und Nachbereitung der Hofbesuche in Absprache mit der Lehrkraft
- Es sind genügend zeitliche und personelle Ressourcen am Betrieb für eine qualitativ gute Durchführung der Hofbesuche vorhanden

Meine Motivation, warum ich Schule am Bauernhof durchführen möchte:

Ich erkläre mich bereit, folgende weitere Anforderungen zu erfüllen und bestätige dies mit meiner Unterschrift:

1. Bereitschaft zur Absolvierung des Zertifikatslehrganges Schule am Bauernhof im Ausmaß von 88 Stunden / 11 Tage
2. Überprüfung des Hofes auf Kindersicherheit durch die SVS und Betriebsbesichtigung durch die LK werden nach Abschluss des Zertifikatslehrganges Schule am Bauernhof durchgeführt.
3. Erstellung eines detaillierten Drehbuches für jedes Programmangebot (Drehbuchgestaltung ist Teil des Zertifikatslehrganges)
4. Bereitschaft zur jährlichen Weiterbildung (8UE)
5. Bereitschaft zur laufenden Evaluierung und Qualitätssicherung der Hofbesuche

Ich möchte am **Zertifikatslehrgang Schule am Bauernhof** vom 13. Juni 2024 bis 4. Dezember 2024 in der LK-Technik, 3580 Mold teilnehmen (Kursbeitrag 695 Euro pro Person, Förderung bereits abgezogen, sonst 2740 Euro).

Ort, Datum: _____ Unterschrift BetriebsführerIn: _____

Den ausgefüllten Fragebogen und den Nachweis der Landwirtschaftlichen Grundausbildung bzw. der Bestätigung des Betriebsführers über eine mind. 3 jährige Praxis bitte **bis Montag, 08. April 2024** einsenden an: Landwirtschaftskammer NÖ, Referat Gesellschaftsdialog, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Karin Kern, Tel.: 05 0259 28205 Fax: 05 0259 28009, E-Mail: karin.kern@lk-noe.at

Nach dem Einsendeschluss werden wir Sie informieren, ob eine Teilnahme am Zertifikatslehrgang Schule am Bauernhof möglich ist.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

